

Jahresbericht Vereinsjahr 2020/21 der Sektion Polysport

In den vergangenen Jahren hat uns Susanne Bürgler immer mit einem Jahresbericht von den Polysport-Ladies beglückt. Dieses Jahr hat es ihr leider nicht gereicht. Kurz und knapp: Auch bei Ihnen fanden dank Corona zu Beginn des Vereinsjahres keine Trainings in der Halle statt. Dafür trafen sie sich umso mehr für gesellige Anlässe draussen. Wenig Kontakt mit dem Sektionsleiter bedeutet meistens, dass es nicht viele Anliegen gibt. Dies traf bei den Polysport-Ladies für dieses Vereinsjahr zu.

Einrad (*Aline Zingg*)

Momentan besuchen vier junge, sehr motivierte Mädchen im Alter von 11 Jahren das Einradtraining. Leider haben einige vor den Sommerferien mit dem Einradfahren aufgehört. Bei jedem Einzelnen sind grosse Fortschritte sichtbar. Jetzt beherrschen alle das Einrad und können sehr gut selbständig in der Halle umherfahren. Wir sind auch fleissig am Rückwärtsfahren, Aufsteigen, Wippen und Slalom üben. Es ist im Moment etwas speziell, Trainings für doch eher wenige Teilnehmerinnen zu geben. Jedoch wurde der Trainingsbetrieb durch die Lockerungen der Massnahmen um einiges erleichtert. Im Hintergrund und ebenfalls im Vordergrund habe ich eine super Unterstützung, welche mir zur Seite steht. Von meinen Trainingskids und ebenfalls von den Eltern ist die Rückmeldung gekommen, dass sie sehr begeistert sind. Sie freuen sich jede Woche auf das nächste Training und kommen sehr gerne!

Polysport-Herren (*Michael Roschi*)

Wir können erneut auf ein ruhiges Vereinsjahr in der Sektion Polysport zurückblicken. Durch die Pandemie und gesundheitliche Ausfälle, waren die Trainings meistens nur spärlich besucht und auch gesellschaftliche Anlässe waren nicht so einfach durchzuführen. Darum freut es mich umso mehr, dass wir gegen Ende des Vereinsjahres wieder etwas Fahrt aufnehmen konnten, und die Spieler durch Spielanlässe wie das Street-Floorball und das Bubble Soccer in die Halle bekommen haben.

An diesem Punkt möchten wir uns bei der Sektion Unihockey für die Organisation des Street-Floorballs bedanken. Bei einer Nacht- und Nebelaktion fanden sich die Spieler der Polysport-Herren auf dem Pausenplatz vom Schulhaus Bachmatten ein. Bei schlechten Lichtverhältnissen wurde das Unihockeyspielen mehr zu einer Glückssache, als dass es um Geschicklichkeit gegangen wäre. Auch beim Bubble Soccer war Geschicklichkeit zweitrangig. Als übergrosse Hotdogs verkleidet, ist die Versuchung einfach grösser, jemanden von den Beinen zu holen, anstatt einem kleinen Ball, den man sowieso nicht richtig sieht, nachzurennen und sich gleichzeitig als Zielscheibe auszugeben, sobald man den Ball an sich gebracht hat. Ohne Verletzungen haben wir dieses Spiel hinter uns gebracht, wobei der Vergleich von Hotdogs zum Schluss ziemlich zutreffend war, da wir tatsächlich „hot“ waren und noch nie so viel geschwitzt hatten wie an diesem Abend.

REINACHER SPORTVEREIN

UNIHOCCY HANDBALL FITNESS MÄNNERRIEGE BOULE POLYSPORT

Das schon lang gewünschte GoKart-Fahren musste erneut verschoben werden, da die 3G-Regel und das wöchentliche Club-Rennen uns ein Strich durch die Rechnung gemacht haben. Wie man so schön sagt: „Aufgeschoben ist nicht gleich aufgehoben.“ Wir versuchen es im neuen Vereinsjahr erneut.

Als Sektionsleiter habe ich diese besonderen Anlässe sehr genossen und möchte auch in Zukunft weitere solche Anlässe organisieren. Für mich ist es jedoch an der Zeit, das Amt als Sektionsleiter abzugeben. Dies hauptsächlich aus zeitlichen Gründen, die mir das Ausüben dieses Amtes nicht mehr vollumfänglich ermöglichen. Leider hat sich niemand neues aus der Sektion Polysport bereit erklärt meine Funktion zu übernehmen. Umso erfreuter bin ich, dass Raphael Eggimann sich zur Verfügung gestellt hat, die Interessen der Sektion im Vorstand zu vertreten. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Raphael bedanken. Abschliessend möchte ich einen weiteren Dank an den gesamten Vorstand aussprechen. Er hat mich und die Sektion Polysport immer in unseren Anliegen unterstützt und seine wertvolle Arbeit hat uns ermöglicht, wöchentlich den sportlichen Aktivitäten nachzukommen.

Reinach, 19. November 2021

Im Namen der Sektion Polysport



Michael Roschi